

DAS RENNWOCHENENDE IM ALLGÄU UND GRIMMA

Am 21. August fand das nächste Rennen in der frubiase SPORT 1. Triathlonbundesliga im Rahmen des legendären Allgäu-Triathlon statt. Das Rennen stand jedoch lange auf der Kippe. Am Nachmittag zog ein Unwetter durch das Alpenvorland, sodass die unmittelbare Rennvorbereitung aufgrund kurzfristiger Verschiebungen eher chaotisch verlief. Letztlich wurde das Rennen zeitlich nach hinten verschoben und in der Streckenlänge verkürzt. Der neue Plan war nun ein Supersprint, mit nur der Hälfte der Höhenmeter. Die Entscheidung war zwar völlig nachvollziehbar, kam uns aber leider leistungstechnisch nicht wirklich entgegen. Unser Team kämpfte um jeden Platz, musste aber erneut der starken Konkurrenz Tribut zollen. Mit Platz 30 (**Fabienne Gericke**), 37 (**Carolin Meyer**), 41 (**Anna-Maria Dietze**, die ihr erstes Rennen in der 1. Liga bestritt) und 43 (**Sophie Fischer**) blieb uns nur der 14. Platz in der Teamwertung, was leider unsere Abstiegsposition in der Tabelle weiter verfestigte.

Aber wir ließen uns nicht entmutigen, denn nur 2 Tage später ging es schon mit dem nächsten Rennen weiter. Insbesondere für **Anna-Maria** galt es die 2 Tage gut zur Erholung zu nutzen, denn sie plante einen Doppelstart. Diesmal stand die 2. Triathlonbundesliga in Grimma auf dem Plan. Ein Klassiker! Zuerst starteten die Damen: Bereits nach dem Schwimmen setzten sich **Sophie Schumann**, **Emily Köpper** (die nach ihrem Kreuzbandriss 2024 ihr Bundesliga-Comeback feierte) und **Hannah Matthes** an die Spitze des Feldes. **Anna-Maria Dietze** zündete den Radturbo und arbeitete sich vom hinteren Teil des Feldes bis ganz vorn. Diese Ausgangslage nutzte sie schließlich beim Laufen, verpasste jedoch aufgrund einer Penalty eine mögliche Podiumsplatzierung und wurde 4. **Emily** und **Sophie** steuerten weitere Top-Platzierungen (Platz 12 und 17) bei. **Hannah** komplettierte das Team auf Platz 46. Mit 2 Punkten Vorsprung fuhren wir den 3. Saisonsieg in Folge ein!

Diese positive Energie nahmen die Herren direkt mit in ihr Rennen. Auch hier kamen die Jungs geschlossen im vorderen Feld aus dem Wasser und konnten ihre Positionen beim Radfahren verteidigen. **Philipp Dressel-Putz** und **Ole Eschler** lieferten sich beim Laufen einen packenden Fight um die Podestplätze. Am Ende mussten sie sich nur einem Athleten geschlagen geben und landeten auf Platz 2 und 3! **Simeon Schumann**, **Finn Eschler** und **Lasse Rother** (der als Nachwuchsathlet des TV Dresden sein erstes Bundesliga-Rennen bestritt) belegten Platz 28, 37 und 39. Mit diesem großartigen Ergebnis konnten wir auch in der Teamwertung ein Podest feiern: Platz 2!



Foto: Petko Beier



Foto: Petko Beier



Foto: Marleen Matthes